

Selbsthilfegruppe Elfriede für behinderte Frauen, die Gewalt durch die Familie erfahren (haben)

Behinderte Frauen sind zwei bis dreimal häufiger von Gewalt betroffen als Frauen ohne Behinderung (Quelle: BMFSFJ/suse-hilft.de). Häufig beginnt die Gewalt in der Kindheit durch die Familie und hält bis ins Erwachsenenalter an. Dabei geht es um alle Gewaltformen, nicht nur körperliche und sexuelle, auch psychische Gewalt wie dauerhaftes beleidigt oder abgewertet werden.

„Elfriede“ ist eine Selbsthilfegruppe im Ruhrgebiet für behinderte Frauen, die es entweder bereits geschafft haben oder dabei sind diese Gewalt zu stoppen und sich mit anderen Betroffenen zusammenschließen möchten. Es kann über Erfahrungen gesprochen und sich gegenseitig unterstützt werden.

Die Gruppe ist für Frauen mit allen Behinderungsformen und allen Formen von Gewalterfahrung durch die Familie gedacht. Assistenzpersonen dürfen gerne dabei sein. Es wird versucht werden die Gruppe so barrierefrei wie möglich für alle zu halten.

Momentan ist angedacht einmal im Monat ein Gruppentreffen von zirka 1,5-2 Stunden Dauer abzuhalten. Dazwischen kann per Email kommuniziert werden.

Räumlichkeiten stehen uns barrierefrei in Mülheim an der Ruhr oder teilweise barrierefrei (fünf Stufen) bei einer Frauenhilfestelle in Essen zur Verfügung.

Frauen, die interessiert sind teilzunehmen oder Fragen haben können sich an die offizielle Gruppenemailadresse

elfriedeanderruhr@gmail.com

wenden. Dort antwortet die Gruppengründerin (*behinderungsbedingt ist Telefonieren nicht möglich.*)

Interessierte, die lieber telefonieren möchten können sich unter der **Telefonnummer 0208 30 048 14** an die Selbsthilfekontaktstelle in Mülheim an der Ruhr wenden, wo ebenfalls Frauen antworten. Von dort aus wird die Information an die Gruppengründerin weitergeleitet.